Wissen schaffen. Sinnvolles tun. Zukunft mitgestalten. Dafür steht die Universität Münster - eine der forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands und eine der größten Arbeitgeberinnen der Region. Über 7.000 Beschäftigte engagieren sich täglich für internationale Spitzenforschung und exzellente Lehre. Was uns verbindet ist mehr als ein Arbeitsplatz: Es ist der Anspruch, gemeinsam etwas zu bewirken - regional und international. Vielfalt, Offenheit und Freiraum für eigene Ideen prägen unseren Alltag. Werden Sie Teil unseres Teams in Wissenschaft, Technik, Handwerk oder Verwaltung.

Im Institut für Soziologie im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften der Universität Münster ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
(E 13 TV-L)

im Drittmittelprojekt **BOOST (ERC Starting Grant, PI: Prof. Dr. Isabel Raabe)** zu besetzen. Angeboten wird eine für **vier Jahre befristete Vollzeitstelle**.

BOOST untersucht, wie sich die Online- und Offline-Beziehungen von Jugendlichen entwickeln und wie diese Dynamiken soziale Ungleichheiten beeinflussen. Im Rahmen eines innovativen Längsschnittdesigns werden vollständige soziale Netzwerkdaten ganzer Schüler*innenkohorten über mehrere Jahre erhoben. Das Projekt verbindet Perspektiven aus Soziologie, Psychologie und Netzwerkforschung. Projektstart ist geplant für den **01.04.2027**.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit im ERC-Projekt BOOST
- Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung einer mehrwelligen schulbasierten Längsschnittstudie
- Vorbereitung und Begleitung der Datenerhebung
- Unterstützung des täglichen Projektmanagements
- Koordination der Zusammenarbeit mit Schulen und weiteren Projektpartnern
- Kommunikation mit Schulen und lokalen Stakeholdern während der Feldphase
- Durchführung quantitativer Analysen longitudinaler Daten
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen und Konferenzbeiträgen
- Mitarbeit an Disseminations- und Transferaktivitäten
- Entwicklung von Forschungsfragen und Publikationsprojekten im Rahmen des Projekts

Unsere Erwartungen:

Muss-Kriterien

- Ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss und eine abgeschlossene Promotion in Soziologie, Psychologie oder einer verwandten Sozialwissenschaft ist erforderlich.
- Fundierte Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden, nachgewiesen durch deren Anwendung in Abschlussarbeiten und/oder wissenschaftlichen Publikationen

Kann-Kriterien

- Forschungsinteressen in den Bereichen Jugend, soziale Beziehungen, digitale Medien oder soziale Ungleichheit
- Erfahrung mit der Konzeption und Durchführung von Datenerhebungen (im schulischen oder anderen Kontext)
- Erfahrung mit der Analyse großer quantitativer Datensätze sowie mit Längsschnitt- und Befragungsdaten
- Erfahrung mit oder Interesse an sozialer Netzwerkanalyse und Bereitschaft, entsprechende Kompetenzen aufzubauen
- Kenntnisse in R oder vergleichbarer Statistiksoftware
- Erfahrung mit Projektmanagement, Wissenschaftskommunikation, Forschungsdatenmanagement oder der Zusammenarbeit mit Praxispartnern
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Organisationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit sowie eine eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Internationale wissenschaftliche Erfahrungen (z. B. Vorträge, Gastaufenthalte)

Ihr Gewinn:

- Mitarbeit in einem ERC-geförderten Forschungsprojekt mit internationaler Sichtbarkeit
- Mitarbeit an einem einzigartigen longitudinalen Datensatz sozialer Netzwerke zu online-offline Sozialisationsprozessen und verwandten Themen
- Umfangreiche Möglichkeiten, eigene Ideen einzubringen, neue Forschungsschwerpunkte zu entwickeln und das Projekt aktiv mitzugestalten
- Gute Möglichkeiten zur Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprofils und zur Leitung eigener Publikationsprojekte
- Möglichkeiten am Institut für Soziologie Lehre anzubieten, wenn gewünscht
- Wertschätzung, Verbindlichkeit, Offenheit und Respekt – das sind Werte, die uns wichtig sind.
- Mit einer großen Anzahl an unterschiedlichsten Arbeitszeitmodellen ermöglichen wir Ihnen flexibles Arbeiten – auch von Zuhause aus.
- Ob Pflege oder Kinderbetreuung - unser Servicebüro Familie bietet Ihnen konkrete Unterstützungsangebote, damit Sie Privates und Berufliches unter einen Hut bekommen.
- Ihre individuelle, passgenaue Fort- und Weiterbildung ist uns als Bildungseinrichtung nicht nur wichtig, sondern eine Herzensangelegenheit.
- Von Aikido bis Zumba – unsere Sport- und Gesundheitsangebote von A - Z sorgen für Ihre Work-Life-Balance.
- Sie profitieren von zahlreichen Benefits des öffentlichen Dienstes wie z. B. einer attraktiven betrieblichen Altersvorsorge (VBL), einer Jahressonderzahlung und einem Arbeitsplatz, der kaum von wirtschaftlichen Schwankungen abhängig ist.

Die Universität Münster setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum **30.11.2026** an die

Universität Münster
Institut für Soziologie
Prof. Dr. Isabel Raabe

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung in einer pdf-Datei mit den Unterlagen Anschreiben, Lebenslauf einschließlich Publikationsliste, Zeugnisse und der Angabe von Namen von zwei Personen, die auf Anfrage eine Referenz geben können, an soziologie@uni-muenster.de. Bitte beachten Sie, dass wir andere Dateiformate nicht berücksichtigen können.